Drunter und drüber!

Perfekter Spaß ganz ohne Fremdantrieb –
hier wird noch selbst geklettert!



Berliner

Spielgeräte fürs Leben

Berliner Seilfabrik

Spielgeräte fürs Leben

Dieser Claim bedeutet uns viel! Er definiert, wie wir arbeiten und Spielplätze konstruieren. In den fast 50 Jahren, in denen wir uns mit Spielplatzgeräten beschäftigen, ist mit kreativen Ideen und kompetenten Fachleuten eine umfangreiche Produktpalette entstanden. Wir können zu jedem Bereich des Spielens im Freien oder Indoor eine interessante und unverwechselbare Gestaltung anbieten.



Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Straße 2/4
13407 Berlin

T + 49 (0)30 41 47 24 - 0
F + 49 (0)30 41 47 24 - 33

info@berliner-seilfabrik.com
www.berliner-seilfabrik.com

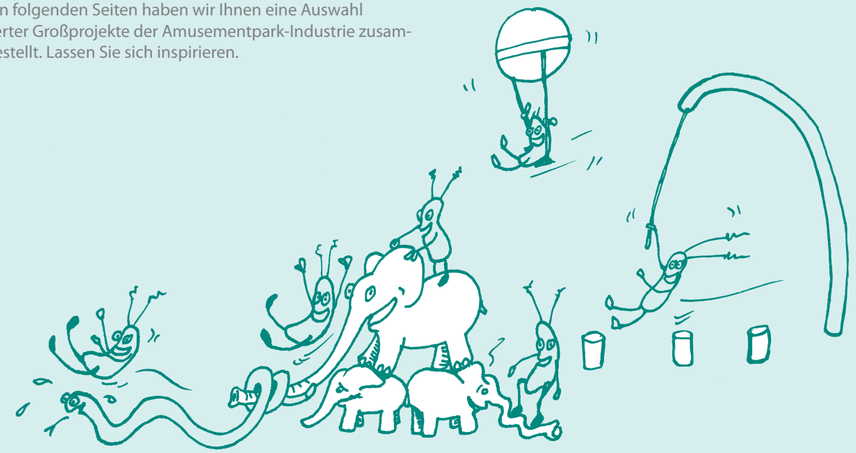
Hier geht's
drunter und drüber!

Ob in atemberaubenden Höhen, in magischen Themenwelten oder auf stylischen Indoorspielplätzen – wir machen den Besuch für Ihre Gäste zum Klettererlebnis. Ob als Ausgleich zur Achterbahn in großen Freizeitsparks, als Themenwelt im Familienpark, Dschungelspielplatz im Zoo oder Indoor-Highlight Ihres Ferienparks – sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen. Wir helfen Ihnen bei der Realisierung.

Unser Berliner Creative Center, bestehend aus mehr als 10 Köpfen von Architekten, Designern, Landschaftsplanern und Ingenieuren, ist in der Lage, einzigartige Kletterlandschaften für Ihren Freizeitpark zu erschaffen. Durch das modulare System unserer Geräte sind diese in unendlich viele Arten kombinierbar. Unterschiedlichste Anbauelemente wie Netztunnel, Wackelbrücken, rasante Röhrenrutschen oder HDPE-Paneele in individuellen Themen-Looks machen die Kletterwelten zu etwas ganz Besonderem.

Darüber hinaus bestechen Themenwelten und Abenteuerspielplätze aus Seilspielgeräten durch einen hohen interaktiven Charakter, indem die Besucher zu körperlicher Bewegung angeregt werden. Kletterwelten sind somit eine tolle Erweiterung zu den elektronischen Fahrgeschäften im Freizeitpark oder dem langen Spaziergang durch den Tierpark.

Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen eine Auswahl realisierter Großprojekte der Amusementpark-Industrie zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren.



Eine magische Welt

Das Barra Cadabra der Barra Shopping Sul Mall

„Eine Welt, von der wir nicht wussten, dass sie überhaupt existiert." Dies war der Titel des Designkonzepts für den neuen Abenteuerspielplatz der Barra Shopping Sul Mall in Porto Alegre in Brasilien. Ein besonderes Highlight stellt das Baumhaus Ensemble aus drei „Trii"- Häusern der Berliner Produktgruppe „Greenville" dar, die durch Netztunnel verbunden sind. Darüber hinaus bietet ein Niedrigseilgarten aus vier Kletterelementen verschiedene Schwierigkeitsgrade und schafft Spielvergnügen für unterschiedliche Altersgruppen. Ein weiteres Klettererlebnis der besonderen Art bietet das Raumnetzgerät „Jupiter". Hier können viele Kinder gleichzeitig im dreidimensionalen Raum bis zu einer Höhe knapp unter fünf Metern klettern. Die Anbauelemente Rutsche, Dschungelbrücke, Aufstiegsnetz und Strickleiter sorgen für zusätzliche Attraktion. Abgerundet wird dieser Spielbereich durch die Drehscheibe „Disk XL" und die neue Schaukelkombination „Side-by-Side-Swing", die aus zwei einzelnen Schaukeln sowie einer Nestschaukel besteht und sich ideal für gemeinsames Schwingen in luftigen Höhen eignet.

Fotos S.4-7: © www.oikotie.com.br







In „Bravaria – dem Land der Kühnen und Mutigen“ befindet sich ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot. Wer sich traut, hat hier die Möglichkeit zu klettern, zu rutschen, zu drehen, zu schaukeln und zu springen.

Rostiges Abenteuer!

Karls Klettersilo

Seit Frühjahr 2016 steht in Karls Erlebnis-Dorf in Elstal bei Berlin dieser gigantische Kletterturm!
Der Turm ist rekordverdächtige 13,2 Meter hoch und mit einem 130 m³ großen Raumnetz ausgestattet. Wer sich hier hoch traut, kann als Belohnung auf der schnellen Tunnelrutsche rasant hinab. Der angeschlossene Netztunnel schafft nicht nur eine weitere spannende Zugangsmöglichkeit zum Raumnetz, sondern bindet gleichzeitig die höher gelegene Gastronomieterrasse ein.
Passend zum gesamten Freizeitpark ist der Kletterturm komplett im Rost-Look gestaltet. Dabei handelt es sich auf den extra dicken Pfosten um natürlich entstanden Rost. Bei der Rutsche wurde eine mit Metallpartikeln benetzte Folie aufgetragen, darunter ist diese aus Edelstahl.

Need for speed! Die 17 Meter lange Rutsche sorgt für den steilen und schnellen Abgang.

Rauf, runter oder seitwärts – im riesigen Raumnetz sind alle Richtungen erlaubt.

Was für ein Ausblick! Wer es bis ganz nach oben schafft, dem liegt die Welt zu Füßen.

...ab in die Kristallmatrix!

Swarovskis Spielturm

Die Swarovski Kristallwelten sind eine der meist besuchten Touristenattraktionen Österreichs. Hier erstreckt sich auf 7,5 Hektar ein Landschaftspark nahe dem Hauptsitz von Swarovski in Wattens. Im Jahr 2015 wurde der Erlebnispark mit einer Gesamtinvestitionssumme von 34 Millionen Euro deutlich erweitert. Im Mittelpunkt stehen neben einer kristallinen Parklandschaft, der Ausbau des Familien- und Kinderangebots. So auch im Spielturm – ein gläsernes Haus über 4 Etagen. Auf den 4 Ebenen eröffnen sich diverse Spielaktivitäten. Verbunden werden diese durch ein einmaliges, 14 Meter hohes, dreidimensionales Kletternetz. Mit 97 m^3 ist es die größte Spielstruktur im Turm und erstreckt sich über alle Etagen. Es ist direkt in das Gebäude eingebaut und das größte Raumnetz, das je in einem Gebäude installiert wurde.





Welcher Griff als Nächster? – Dreidimensionales Denken ist gefragt in der schier endlos hinaufragenden, kristallinen Struktur.

Stilvoll und vor allem präzise in das Gebäude eingepasst, um maximale Sicherheit und Langlebigkeit zu gewähren.

Auf zu neuen Höhen!

Outdoor Play Plaza des Greensboro Children‘s Museum

Das Greensboro Children´s Museum in North Carolina, USA, erweiterte sein Angebot unter dem Motto „Reaching Greater Heights“ („neue Höhen erreichen“) mit der Neugestaltung des „Outdoor Play Plaza“. Es entstand ein atemberaubender Kletterspielplatz. Der Spielplatz sollte nicht nur eine Ansammlung von Schaukeln, Rutschen und Karussells sein, sondern eine echte Attraktion im Stile eines Freizeitparks. Erstmals wurden zwei der neun Meter hohen Raumnetzstrukturen „Neptun XXL“ aus dem Programm der Berliner Seilfabrik nebeneinander installiert und an deren Spitze über einen Netztunnel miteinander verbunden. Mehr als 3500 Meter Seil schaffen Platz für bis zu 500 kletternde Kinder gleichzeitig. Die 500 Meter verzinktes und pulverbeschichtetes Stahlrohr des Gerüstes halten alles zusammen.

Ein Netztunnel in 9 Metern Höhe und neun Metern Länge, bringt noch mehr Spannung ins Spiel!

Die breite Palette an Anbauelementen ermöglicht variantenreiches Klettern bei Auf- und Abstieg.

Ein Spielplatzunikat:
Denver Dynamic Play Park

Der Dynamic Play Park auf dem Gelände des brandneuen Denver Premium Outlet ist in aller Munde. Eingebettet in eine künstliche Hügellandschaft bietet der Spielplatz eine beeindruckende Vielfalt von Spiel- und Klettermöglichkeiten. Highlight ist eine individuell designte Netzlandschaft, bestehend aus einem Tower4, zwei Trii-Häusern und einem PentaBoo, die durch Netztunnel und andere Kletterelemente miteinander verbunden sind. Der 10 Meter hohe Aufstieg innerhalb des Towers ist eine spannende Herausforderung für die Kinder. Dank des feinmaschigen Sicherheitsnetz welches den Turm umgibt, können die Kinder hier sicher in große Höhen klettern. Gleichzeitig bleibt der Turm höchst transparent und gewährt eine gute Einsehbarkeit durch die Erwachsenen von allen Seiten. Abgerundet wird der Spielplatz - im wahrsten Sinne des Wortes - durch das Raumnetzgerät The Globe mit einem Außengerüst aus Holz. Der Dynamic Play Park ist der perfekte Ort für alle Familien, um die Pause zwischen den Einkäufen zu verbringen. Das vielfältige Bewegungsangebot ist für alle Altersgruppen attraktiv.

Den Kindern bieten sich endlose Möglichkeiten des Schaukelns, Kletterns, Rutschens und Balancierens. Hier können sie sich nach Herzenslust austoben.

Level um Level muss bezwungen werden, um zum Gipfel dieses komplexen Turmes zu gelangen: Als Belohnung lockt dafür eine beeindruckende Rutschenabfahrt!

Magisch, verrückt und total verdreht –

Mit Triitopia ist alles möglich!

Triitopia verbindet auf spektakuläre Weise preisgekröntes Design mit bewährten Materialen. Aus dem unvorhersehbaren Wechselspiel transparenter und geschlossener Fassadenelemente, die eng, verschachtelt und asymmetrisch miteinander kombiniert werden, entsteht eine magische Kletter- und Abenteuerwelt. Verschiedenste Netzelemente laden zum Klettern ein und führen über zahlreiche Winkel und Ecken bis hin zu Aussichtspunkten und Rutschen auf unterschiedlichen Ebenen. Hinter der scheinbar willkürlichen Bauweise verbirgt sich ein höchst modulares System, das es möglich macht, jede Triitopiastruktur in Form und Größe maximal individuell zu gestalten. Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten sorgen dafür, dass jede Spielstruktur genau zu der von Ihnen gewünschten Themenwelt passt – ob Unterwasserwelt, Ritterburg oder Drachenhöhle – hier ist alles möglich! Welche Themenwelt auch immer Sie sich wünschen, kommen Sie mit Ihren Ideen zu uns! Zusammen lassen wir Ihre Vorstellung wahr werden.

Schneller als der Wind – unsere Rutschen. Diese Kurvenrutsche startet auf 11 Metern Höhe.

Baumeln statt Taumeln! Riesiges Raumnetz im Innern des Turmes bringt Kletterspaß für viele Kinder gleichzeitig.

Konfigurieren Sie Ihren individuellen Kletterturm! Wählen Sie aus Netztunneln, verschiedenen Paneldesigns, diversen Rutschen und mehr.

Verschiedene Einstiegselemente und Anbaumöglichkeiten schaffen ein vielseitiges Klettererlebnis!

Himmel und Erde vertauscht –

Luftiges Klettern in Karls Erlebnis-Dorf

Karls Erlebnis-Dorf in Elstal bei Berlin eröffnete im Frühjahr 2018 die „K2-Kartoffelchips Erlebniswelt“ und damit einen großen Indoor-Spielplatz in Form einer Custom-made Lösung der Berliner Seilfabrik über den Tischen des Kartoffelrestaurants. Insgesamt vier Kletterkartoffeln auf über 3 Metern Höhe in zwei verschiedenen Größen hängen in unterschiedlichen Höhen von der Decke des Gebäudes der Chips-Manufaktur. Verbunden ist alles über verschieden ausgestaltete Netztunnel. An den beiden kleineren Kletterkartoffeln sind nach unten hin zwei vertikale Netztunnel als Auf- und Abstiegsmöglichkeit angeschlossen. Die seitlichen und oberen Öffnungen des Gerüstes sind mit Netzelementen so geschlossen, dass einerseits die nötige Sicherheit gewährleistet wird und gleichzeitig eine hohe Transparenz gegeben ist. Jeder Tunnel unterscheidet sich in Steigung, Länge, Form und Größe der Öffnungen und verfügt außerdem jeweils über eine andere Variante von Kletterseilen.

Die Kartoffeln sind im Restaurant der neuen Kartoffelchips Erlebniswelt von der Decke abgehangen.

Kopfüber von Seil zu Seil. Verschiedene Anbauelemente in den Tunneln steigern den Spielwert für die Kinder!

Den Bromberg hinauf – **Aventura – der SpielBerg**

Es beginnt wackelig am Fuß des Brombergs. Ein großes Einstiegsnetz führt in einen baumhausartigen Turm.
Und das ist nur der Anfang von Europas längster Kletteranlage. Auf 168 Meter Länge schlängeln sich verschiedenste Tunnel und Brücken, Balancierelemente und Gummimatten durch diverse Türme den Berg hinauf. In Medebach, einer Kleinstadt im Hochsauerland, einem Ferienort, der Wanderer im Sommer und Skifahrer im Winter anlockt, eröffnete im September 2015 „Aventura – der SpielBerg". Die ursprüngliche Idee stammt aus der Feder des Landschaftsarchitekten und Biologen Jean Henkens.
Die Inspiration liegt in der Geschichte des Brombergs – „da wo der Wind schläft". Und so wurde Luft, Zeichen der vier Elemente, zum Thema der riesigen Kletteranlage. Weiterentwickelt und realisiert wurde das Projekt durch das Landschaftsarchitekturbüro Gasse|Schumacher|Schramm aus Paderborn in Zusammenarbeit mit der Berliner Seilfabrik.

Ein Fuß vor den anderen bis zur Kuppe des Berges! Klettern und Balancieren fördern auf spielerische Weise die Sozialkompetenz der Kinder.

Tellerförmige Netze erlauben den Zugang zu einigen Türmen. Diese Elemente sollten möglichst transparent bleiben und trotzdem sicher sein.

Ob Aufstieg über Netze, Leitern oder Flächennetze oder Abstieg über Banister, Rutschstangen oder Rutschen – die vielfältigen Anbauelemente lassen keine Wünsche offen.

Einige der Türme mit Bambuspaneelen verkleidet – ganz im Greenville-Style der Berliner. Der Parkour ist eine Herausforderung für Groß und Klein.

Vom Himmel bis auf den Grund des Meeres!

Eine Indoor-Kletterwelt der besonderen Art

Im Geoparc de Percé im kanadischen Quebec bildet der neue Indoor-Spielplatz die umliegenden geografischen Begebenheiten, geprägt von massiven Steilküsten und beeindruckenden Felsinseln, nach. Aus der Feder der Architekten Groupé BC2 und umgesetzt von der Berliner Seilfabrik taucht man in eine Wasserwelt aus abwechslungsreicher Netzlandschaft ab. Zwei schwarze Flächennetze, die über den ganzen Raum gespannt sind, teilen diesen in drei Ebenen und lassen oben den Himmel, in der Mitte die Meereswelt und ganz unten den Meeresboden entstehen. Verbunden werden die drei Ebenen durch drei kegelförmige Netztrichter und eine Tunnelrutsche, die rasant vom „Himmel" direkt auf den „Grund des Meeres" führt.
Auf der obersten Ebene sind Hängematten direkt unter der Decke angebracht. Wie auf Wolken schwebt es sich über dem „Meer".

Über die kegelförmigen Netztrichter können alle drei Ebenen kletternd erreicht werden.

Die transparente Struktur der einzelnen Flächennetze ermöglicht den Blick durch alle drei Ebenen – vom Grund des Meeres bis in den Sternenhimmel.

Klettern auf Planeten!
Cosmodrome

Auf dem Außengelände des Cosmodromes im Belgischen Genk, wo sich alles um das Thema Weltall dreht, steht nun ein abwechslungsreicher Abenteuerspielplatz, der unter dem Namen „Spielplanet“ alles bietet was das Kinderherz begehrt! Ähnlich einer Planetenumlaufbahn sind verschiedene Kletter-, Schaukel- und Balanciermöglichkeiten kreisförmig angeordnet. Damit fügt sich das Design perfekt in die vorherrschende Thematik „Cosmic Adventure“ ein und bietet für verschiedene Altersklassen spannende Herausforderungen.
Während Monkey Jibe, VIP-Swing, Hängematte und Nestschaukel zum Drehen, Wippen und Schwingen einladen, kommen die Kletterkünstler auf den verschiedenen Flächennetzen, einem Würfel aus Gummimembranen und einem Netztrichter voll auf ihre Kosten.

Hüpfen und Chillen in einem! Flexible Matten aus Gummi sind in unterschiedlichen Höhen angebracht und bilden ein dreidimensionales Schachbrett.

Ob rauf oder runter, ob außen oder innen, der Netztrichter lässt sich rundum und kopfüber beklettern!



Berliner

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Straße 2/4
13407 Berlin

T + 49 (0)30 41 47 24 - 0
F + 49 (0)30 41 47 24 - 33

info@berliner-seilfabrik.com
www.berliner-seilfabrik.com

Stand: November 2019

Berlin Partner

BSFH GEPRÜFTE KOMPETENZ QUALITÄT NACHHALTIGKEIT

Wir sind ausgezeichnet!